

B. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION

Parpumag 30% Injektionslösung

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

ZULASSUNGSINHABER:

Dechra Veterinary Products NV
Achterstenhoek 48
2275 Lille
Belgien

FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICHER HERSTELLER:

Eurovet Animal Health BV
Handelsweg 25
5531 AE Bladel
Niederlande

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Parpumag 30% Injektionslösung
Calcii gluconas / magnesii chloridum

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml enthält:

Wirkstoffe:

Calcii gluconas 298 mg

Magnesii chloridum 33,3 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET

Hypokalzämie beim Pferd, Rind, Schaf und Schwein.

5. GEGENANZEIGEN

Kalzium nicht anwenden bei Tieren mit Kammerflimmern oder im Falle einer Hyperkalzämie.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Pferd, Rind, Schaf und Schwein.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Stute:	5 ml je 10 kg Körpergewicht, intravenös.
Kuh, Mutterschaf:	10 ml je 10 kg Körpergewicht, intravenös.
Sau:	10 ml je 10 kg Körpergewicht, intravenös.

Die Dosis darf, falls nötig, nach 6 - 8 Stunden wiederholt werden.

Beim Rind und Schaf kann das Tierarzneimittel auch subkutan, auf verschiedene Stellen verteilt, verabreicht werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEITEN

Essbare Gewebe: null Tage.

Milch: null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 25°C lagern. Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Anbruch des Behältnisses: sofort verbrauchen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

In Anbetracht der hohen Konzentration ist das Tierarzneimittel langsam intravenös und auf Körpertemperatur zu verabreichen.

Trächtigkeit:

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Die Erhöhung des Blutkalziumspiegels verstärkt die Wirkung von Digitalisglykosiden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Eine allzu schnelle Kalziumborogluconat-Injektion kann eine akute durch Herzrhythmusstörungen und Apathie mit lateralem Dekubitus gekennzeichnete Toxizität verursachen. Eine leichte Hyperkalzämie ist ohne weitere Intervention reversibel. Eine schwere Hyperkalzämie wird mit einer intravenös verabreichten physiologischen Salzlösung und Furosemid behandelt, um so die renale Kalziumexkretion zu stimulieren.

Inkompatibilitäten:

Wegen der Chelatbildung darf das Tierarzneimittel nicht gleichzeitig mit Oxytetracyclin verabreicht werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2019

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen: 450 ml, 500 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Verschreibungspflichtig.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

BE-V108141